

Ausstellungseröffnung

Reiner Seliger – Skulpturen und Wandarbeiten

Eröffnung: **Freitag, 13. November 2009, 19.00 Uhr.**

Dauer der Ausstellung: **13. November - 20. Dezember 2009**

Zur Eröffnung spricht: **Franz Armin Morat, Freiburg.**

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Karlsruhe
Zirkel 34-38, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 - 15 18 774, Fax -778
Mobil: 0170 - 77 209 10

schrade@galerie-schrade.de
www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 – 19 Uhr, Samstag 11 – 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Galerie,

die monumentalen Skulpturen von Reiner Seliger sind der Kunstwelt längst ein Begriff: Für Aufsehen sorgen europaweit seine kompakten und in sich ruhenden Zylinder- und Kegelformen sowie die unzähligen kokonartigen Gehäuse und amorphen Türme - dies auf Kunst-Messen, in namhaften Galerien und in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen. Dazu gesellen sich kleinformatische Spindeln, Tropfen und Kugeln als mit Bedacht gestaltete, freistehende Objekte und nicht zuletzt Wandarbeiten.

Signifikant für Seligers Kunst ist die exakte Kenntnis der inneren Verhältnisse seiner Skulpturenformen sowie eine ganz spezielle Affinität und Liebe zum Material - dem gebrochenen, zerschlagenen Werkstoff: Terracotta-farbener Backstein, grauer Ytong, strahlend weißer Marmor. Sein Kunstkonzept hat sich auf andere Materialien erweitert. Auf knallig bunte Kreidebruchstücke oder Styropor und zerbrochenes, gesplittertes Glas. Wobei jeder einzelne Baustein „die Dualität von glatter Schnittfläche und rauer Bruchkante“ (Gundula Caspary, Stadtmuseum Siegburg) in sich birgt. Seligers Objekt- und Skulpturenkunst beeindruckt vor allem durch ihren konstruktiven Aufbau. Gleich ob archaisch anmutende Großplastik, reliefartige Wandarbeit oder Kristallinstruktur. Immer sind seine Arbeiten Ergebnis eines Aufeinander-Schichtens, Ineinander-Verkeilens und Übereinander-Stapelns des Materials. Stück für Stück, mit stoischer Ruhe, formiert der Künstler seine Gebilde zu statischen und bautechnischen Wundern von faszinierender Ästhetik. Mal von schrundiger Oberflächenstruktur und spitzer Kanten, mal abgeschliffen oder abgeschmiegelt und so von einer samtigen Weichheit des Körpers, erwachsen Seligers Objekte an ihrem individuellen Ausstellungsort. Dort treten sie in einem inszenierten Gesamtarrangement mit dem Raum in Dialog. Denn Bauen bedeutet für Reiner Seliger Räume schaffen.

„(...) raumfüllend, massig, und dennoch fragil, (...) und zugleich in sich ruhend, ewig“, beschreibt Gundula Caspary die Wirkungsästhetik der Skulpturen Seligers und fährt fort: „Ganz Bildhauer, positioniert Reiner Seliger seine Arbeiten immer mit Blick auf die Atmosphäre des Raumes, sei er geschlossen oder unter freiem Himmel. (...) Seine architektonischen Skulpturen beziehen sowohl in Form und Größe als auch in Farbigkeit Position zu der Trostlosigkeit eines Steinbruchs (...), zum saftigen Grün der Parkanlage oder zu stuck- und freskoüberzogenen Sälen eines Barockschlosses, in die sie hineingepflanzt werden, merkwürdig fremd, doch niemals deplaziert.“

Reiner Seliger ist ein Künstler, der offensichtlich eine ganz eigene innere Verbindung zu raumgebenden Energien entwickelt hat und den Betrachter daran teilhaben lässt. Es gelingt ihm dabei wieder und wieder meisterhaft, dem Materialcharakter seiner Arbeiten eine stoffimmanente und vor allem auch gänzlich andere Qualität zu verleihen, mit erstaunlichem Effekt! In unserer Präsentation zeigen wir ein ausgewogenes Verhältnis von Skulpturen und Wandarbeiten. Wobei gerade letztere durch ihre glatt geschliffene Oberfläche einen bewussten, deutlichen und spannenden Kontrapunkt zu den schrundigen Oberflächen der Skulpturen setzen.

Ich möchte Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zum Besuch der Eröffnung und Ausstellung einladen.

Ihr Ewald Schrade



„Tropfen“, Marmor, 2009, 140 x 110 cm

KURZVITA – REINER SELIGER

1943 geboren in Löwenberg / Schlesien (heute: Lwowek Slaski / Polen **1952 - 70** Düsseldorf (Schule und Lehrzeit) **1964 - 69** Essen, Folkwanghochschule; Studium Industrial Design (Prof. Glasenapp) **1970 - 71** Ahmedabad / Indien; Dozent am NID (National Institute of Design) **1972 - 75** London, Mailand, Florenz; (Industrial Design, Skulptur) **1976 - 80** Düsseldorf (Skulptur, Malerei) **seit 1980** Freiburg und Castello di Montefioralle (I)



„Zypro“, 2007, Ziegel, 140 x 43 cm

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM / ART IN PUBLIC SPACE

(Auswahl / a selection 1995-2009)

- 1995 Radolfzell; Staatl. Hochbauamt (K) Delemont / Schweiz, Skulpturenpark Seprais (K)
- 1996 Lörrach; Stadtbibliothek Lörrach (K)
- 1997 Mechernich; Skulpturenpark "Zikkurat"
- 1999 Magdeburg; Bundesgartenschau Magdeburg (K) Weil am Rhein; Landesgartenschau Baden-Württemberg
- 2000 Kaiserslautern; Landesgartenschau Rheinlandpfalz (K) Köln; Gesamtschule Köln- Holweide
- 2003 Mannheim, Luisenpark (K) Eskesehir / Türkei; Universität (K)
- 2004 Mannheim, Kunstverein
- 2006 Luzern CH, Skulpturenpark, art- st- urban Antibes, Terre de Blanche
- 2007 Nicosia/Zypern; Universität
- 2009 Herne, Skulpturenpark, Flottmann- Hallen
- 2010 Hemer, Landesgartenschau NordWestfalen

PROJEKTE / PROJECTS

- 2000 Berlin; Willy-Brandt-Haus 2001 Bad Homburg v. d. Höhe; "Blickachsen 3"
- 2003 Ettenheim; "Steinabfalldeponie" Eskesehir/Türkei; "Ziegelabfalldeponie"
- 2007 Nicosia, "Steinbruch Nicosia" 2008 Hannover; "Kunst in fremden Gärten"

AUSSTELLUNGEN/ EXHIBITIONS

(Auswahl, a selection, seit 1995)

1995 Freiburg; Architekturforum (E) 1997 Berlin; Galerie Aedes (E, K) 1999 München; Architekturgalerie München (E, K) Frankfurt / Main; DAM , (Deutsches- Architekturmuseum) (E) 2000 Berlin; Willy-Brandt-Haus (Gal. Aedes / Tammen & Busch) (E) 2002 Friedrichshafen, Kunstverein Friedrichshafen (E) Lahr, Städtische Galerie (E) Mannheim, Kunstverein Mannheim, (E, K) Mannheim, Rittershaus (E) 2003 Freinsheim, Galerie Zulauf (E, mit Claudia Tebben) 2004 Ladenburg, märz galerien (E, mit Dieter Balzer) Plön, Kunstverein Schloss Plön Freiburg , E- Werk, Hallen für Kunst, (E, mit Unen Engh) 2005 Ladenburg, märz galerien (E) Herne, Flottmann- Hallen (E) Ingolstadt, Galerie Haas (E) Heinsberg, Kunstverein Region Heinsberg (E) 2006 Waldenbuch, Museum Ritter Wuppertal, Galerie Epikur (E, mit Berd Schwarting) Mannheim, Galerientage, märz galerien Freinsheim, Galerie Zulauf (E, mit Claudia Tebben) Mannheim, märz galerien mannheim (E, K) Bonn, Galerie Marianne Hennemann (E) Heidelberger Kunstverein, märz galerien (E, mit Jan van Munster) 2007 Siena, Museo Civico, Palazzo Pubblico, (E, mit Angiolino Liverini) Mochental, Schloss Mochental (E) Marburg, Marburger Kunstverein 2008 Ladenburg, Linde Hollinger (E) Biberach, BC- Galerie Pro Arte Heidelberg, Galerie P13 (E) 2009 Wiesbaden, Galerie Winter Siegburg, Stadtmuseum Siegburg (E) Art Karlsruhe 2009, ONE ARTIST Hamburg, Galerie von Loeper 2010 Emsdetten, Galerie Münsterland e.V. Emsdetten Rheine, Kulturforum Rheine e.v. Beckum, Stadtmuseum Beckum Düsseldorf, Galerie Bengelsträter 94

KUNSTMESSEN / ART FAIRS (Auswahl, a selection seit 1999)

Art Cologne, Art Karlsruhe, Art Frankfurt

PREISE / PRIZES

1994 Konstanz, Kunstpreis "Hohes Haus" (Skulptur)

2000 Bühl, Kunstpreis der Stadt Bühl sowie für künstlerische Fotografie



Vetro di greve, 2009, Glas, 50 x 28 cm

SAMMLUNGEN/COLLECTIONS

(Auswahl, a selection)

- Sammlung Ritterhaus, Mannheim
- Museum Ritter, Waldenbuch bei Stuttgart
- Sammlung Gertraud Hurre, Freiburg
- Sammlung Merkle, Ulm
- Sammlung Heinrich-Vetter-Stiftung, Mannheim
- Sammlung Krista Dicke, Ennepetal
- Sammlung Patsch-Blum, Zürich
- Sammlung Biedermann, Donaueschingen



Kreidetrophen, 2009, Kreide geschliffen, 45 x 22 cm